

Preise für drei Projekte

Eon-Mitte-Stiftung schüttete 15 000 Euro an Hofgeismarer Vereine aus

HOFGEISMAR/IMMENHAUSEN/CALDEN. Die ehrenamtliche Arbeit im Altkreis Hofgeismar findet offensichtlich beim Energieversorger Eon Mitte (künftig EAM) großen Anklang.

Die Eon-Mitte-Stiftung zeichnete jetzt in Kassel drei Projekte aus dem Altkreis als preiswürdig aus und schüttete insgesamt 15 000 Euro an die betreffenden Vereine aus. Das ist ein erheblicher Anteil der 55 000 Euro, die der Energieversorger in seinem gesamten Verbreitungsgebiet in Nord- und Mittelhessen sowie Südniedersachsen für gemeinnützige Vorhaben ausgibt.

Mit 7000 Euro erhielt der Heimat- und Geschichtsverein Mariendorf die größte Förder-summe im Altkreis. Die Aktiven des Vereins wollen mit dieser Summe für Dorfführer Hugenotten- und Waldensertrachten anschaffen, damit die Geschichte Mariendorfs lebendig vermittelt werden kann. Außerdem will der Verein einen Backofen anschaffen.

5000 Euro gehen nach Hümme. Damit honoriert die Eon-Mitte-Stiftung das Engagement des Vereins Generationenhaus Bahnhof Hümme. In



Freude über Preisgeld: Kuratoriumschef Robert Fischbach (von links), Eon-Mitte-Vorstand Georg von Meibom sowie die Landräte Dr. Werner Henning (Eichsfeld, Fünfter von links) und Michael Wickmann (Norheim, rechts) gratulierten Georg Schützeberg, Elke Siebert (Dritter und Vierte von links)) und Carsten Siebert (mit Urkunde) vom Heimatverein Mariendorf zum Preisgeld.

Fotos: Dilling

Kassel berichtete Markus Mannsbarth für den Verein, wie erfolgreich dieser mit viel Eigenleistung bei der Wiederbelebung des einstmals verlassenen Bahnhofsgebäudes ist. Die Regiotram-Gesellschaft sei schon eingezogen. Unter anderem sollen Ärzte und Apo-

theker dort zumindest stundenweise ihre Dienste anbieten.

Über 3000 Euro freute sich der Geschichtsverein Westuffeln. Er setzt das Geld für ein selbstentwickeltes Buch und eine CD ein, die die Geschichte des Dorfes Kindern und Ju-

gendlichen vermitteln und deren Interesse an der Mundart „Westuffelsche Platt“ wecken soll.

Insgesamt hatten sich 207 Vereine und Gruppen um das Preisgeld von Eon-Mitte beworben, nur zwölf kamen zum Zug. (pdi)



5000 Euro für das Generationenhaus: Markus Mannsbarth (links) und Dirk Altmann (rechts) präsentierten in Kassel das Projekt. In der Mitte steht Kuratoriumsmitglied Dr. Werner Henning.



3000 Euro für Geschichtsverein: Luise Lauer (links) und Anna Finis (rechts) stellten in der Eon-Mitte-Zentrale ihr Kinderbuchprojekt für Westuffeln vor.